



## WÄHRUNG AKTUELL – JULI 2019

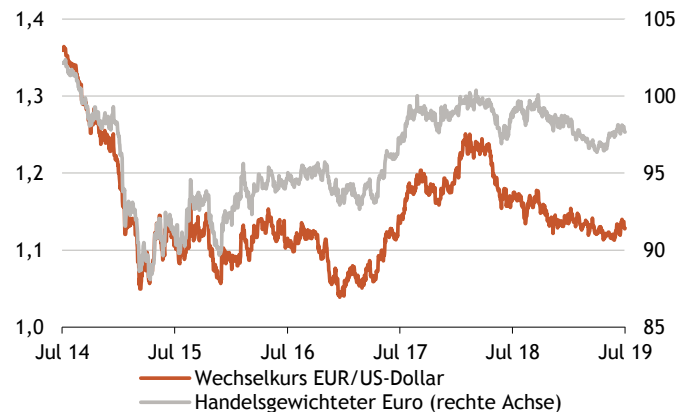
von Dr. Jörn Quitzau

**EUR/USD:** In den vergangenen Wochen hat die Geldpolitik gleich mehrfach für Schlagzeilen gesorgt. Die US-Notenbank Fed hat überraschend signalisiert, noch in diesem Jahr eine Zinswende zu vollziehen: Statt die Zinsen in diesem Jahr weiter anzuheben oder – wie es in den letzten Monaten als ausgemacht galt – zumindest konstant zu lassen, wird sie die Zinsen nun wohl zweimal um je 25 Basispunkte senken. In Europa hat EZB-Präsident Draghi mit seiner Rede in Sintra ein starkes Zeichen für eine lang anhaltend expansive Geldpolitik gesetzt. Gemessen an der Marktreaktion ist die Neuausrichtung der Fed die größere Überraschung, denn der Dollar wurde dadurch stärker geschwächt als der Euro. Die Gemeinschaftswährung konnte zeitweilig bis über 1,14 US-Dollar je Euro zulegen und notiert aktuell bei 1,13. Die überraschende Nominierung von Christine Lagarde als neue EZB-Präsidentin dürfte an der Geldpolitik wenig ändern. Angesichts der schwächeren Konjunktur in der Eurozone und der sehr lockeren EZB-Politik ist das Aufwärtspotential des Euro vorerst begrenzt, selbst wenn die Leitzinsen in den USA sinken.

**EUR/GBP:** Auch nachdem die britische Währung wegen der Brexit-Unwägbarkeiten unter Druck ist und der Euro auf rund 0,90 Pfund je Euro zulegen konnte, sind die Risiken ungleich verteilt: Wenn der harte Brexit vermieden werden kann, hat das Pfund leichtes Aufwärtspotential. Wenn es aber doch zum harten Brexit kommt, drohen der britischen Währung kräftige Verluste.

**Kryptowährungen:** Die Ankündigung von Facebook, im kommenden Jahr eine eigene, auf Blockchain basierende Währung mit dem Namen Libra auf den Markt zu bringen, hat auch Folgen für den Bitcoin-Kurs: Es herrscht wieder Achterbahnmodus. Die Aufmerksamkeit, die durch Libra den Blockchain-basierten Währungen zuteil wird, hat dazu beigetragen, dass Bitcoin ein neues Jahreshoch bei USD 14 000 erreichen konnte. Danach ging es rasant weiter – zunächst kam es zum Absturz unter USD 10 000 und inzwischen wieder nach oben auf aktuell knapp USD 12 000. Aus unserer Sicht wird die Konkurrenz durch Libra ein Nachteil für Bitcoin, weil Libra große Chancen hat, schnell als Zahlungsmittel akzeptiert zu werden. Für Bitcoin bliebe vorwiegend die Rolle als Spekulationsobjekt.

### Euro bleibt schwach



In US-Dollar; Handelsgewichteter Euro in Punkten. Quelle: Bloomberg

### Bitcoin mit neuem Kurssprung



Bitcoin in US-Dollar. Quelle: Bloomberg

### Währungsprognosen

	Aktuell	31.12.2019	30.06.2020
EUR/USD	1,13	1,15	1,17
EUR/CHF	1,11	1,14	1,15
EUR/GBP	0,90	0,87	0,87
EUR/JPY	122	128	130



# IMPRESSUM

## Makro-Team

### Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding  
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

### Hamburg

Dr. Jörn Quitzau  
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

### London

Dr. Florian Hense  
+44 20 3207 -7859 | florian.hense@berenberg.com

Kallum Pickering  
+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

### New York

Dr. Mickey Levy  
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Roiana Reid  
+1 646 949 -9098 | [roiana.reid@berenberg.com](mailto:roiana.reid@berenberg.com)

### Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint  
zu folgenden Themen:

Aktuelles  
Geldpolitik  
Konjunktur  
Schwellenländer  
Trends  
► Währungen

[www.berenberg.de/publikationen](http://www.berenberg.de/publikationen)

Wichtige Hinweise: Dieses Dokument stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt keine rechtliche, steuerliche und finanzielle Beratung. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren auf allgemein zugänglichen Quellen und berücksichtigen den Stand bis zum Tag vor der Veröffentlichung. Nachträglich eintretende Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG  
Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
Telefon +49 40 350 60-0  
[www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)  
[info@berenberg.de](mailto:info@berenberg.de)